

WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT IN EINEM JOB GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

WIR BIETEN IHNEN AB SOFORT EINE SPANNENDE TÄTIGKEIT AM FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM IN BREMEN ALS

MASTERARBEIT IM BEREICH SMART SYSTEMS

Thema

Techno-ökonomische Potentialanalyse rückspeisefähiger Elektrofahrzeuge (V2H und V2G)

Hintergrund

Elektrofahrzeuge haben das Potential, zukünftig als quasistationäre Kraftwerke genutzt zu werden: Vehicle-to-Home (V2H) als auch Vehicle-to-Grid (V2G) spielen dabei eine zentrale Rolle. Bei V2H wird beispielsweise überschüssige Energie von einer lokalen Photovoltaik-Anlage zwischengespeichert und bei Bedarf dem Gebäude wieder zur Verfügung gestellt. Bei V2H wird zum Beispiel das Ziel verfolgt, dass aggregierte E-Fahrzeuge ein virtuelles Kraftwerk darstellen und somit Regelleistung aufnehmen oder bereitstellen können. Eine Kombination beider Konzepte erscheint als wirtschaftlich sehr interessant. Ziel der Arbeit ist, dieses kombinierte Konzept zu bewerten.

Voraussetzungen

- Technisch-Naturwissenschaftliches Studium (z. B. Produktionstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, System Engineering)
- Kenntnisse im Bereich Energiesysteme und Elektrotechnik
- Grundkenntnisse im Bereich der Programmierung (Java oder ähnliches)
- Kommunikationsstärke, Zuverlässigkeit und eine eigenverantwortliche sowie strukturierte Arbeitsweise

Fragen zur Ausschreibung und Bewerbungen per Post oder E-Mail an:

Dr. Stefan Lösch | Smart Systems | Telefon 0421 2246-202 | loesch@ifam.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM
Wiener Straße 12 | 28359 Bremen | www.ifam.fraunhofer.de